

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-04-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. April 1967

Lieber Herr Freund, -

auf dem Kilchberg, wo ich abenteuerlicher Weise und unter eherner Zurückweisung von Speis und Trank den Abend verbrachte, ist man einverstanden mit dem Frühlingstermin, möchte freilich, dass auch die Herren Vertreter, sowie Dr. Mayer zu der Frage gehört würden.

"Meine Zeit" betreffend, so habe ich mich umso fröhlicher für die Nichteinbeziehung entschieden, als ich aus dem Anfang im Vorwort zitieren will.

Eben erst (meine Mutter hatte das Ganze vergessen) erfuhr ich, dass, unabhängig von unserem jühen "Ausdach", die Polen im Begriffe stehen, einen autobiographischen Band zu bringen. Die Polackenliste lege ich bei und streiche diejenigen Titel, die ich für "uns" gegenempfehle. Schlechtes Wort, soll heissen, durchaus nicht empfehle. Dafür ist mir beim Blättern noch Einiges untergekommen, was immerhin zu bedenken wäre. Es geht da um folgende Stückchen:

1. (schier unentbehrlich) Rede zum siebzigsten Geburtstag von Katia Mann; Erinnerungen ans Münchner Residenztheater; Lübecker Rede 1955.

2. (vielleicht ?) [Eine Liebhaberaufführung im Hause Mann; Unterwegs; Rede zum fünfzigsten Geburtstag; Rede bei der Nobel-Feier in Stockholm; [Das Bild der Mutter].

Was die Polen angeht, so erscheinen die von mir nicht durchgestrichenen Beiträge mir ziemlich wichtig, mit Ausnahme allenfalls von Punkt 3. Uebrigens habe ich bei meiner Aufzählung oben, wie Sie natürlich sehen, versehentlich teilweise dupliziert.

Klaus Harpprecht hat mir freundlich-ausführlich aus dem Urlaub geschrieben, (wegen der Terminfrage), und so lege ich meinen Dankeszeilen an ihn einen Durchschlag dieses Briefes bei.

Wie immer aufs herzlichste

14. April 1967

Lieber Herr Harpprecht, -

es war sehrreizend von Ihnen, mir so genau und nachdenklich zu berichten. Vor ein paar Tagen schon hatte Herr Freund mich in dieser Sache angerufen, und ich versprach, ihm nach Erkundigung daheim sogleich Bescheid zu sagen. Der Einfachheit halber darf ich Ihnen einen Durchschlag meines Antwortbriefes beilegen.

Dass Sie es da drunten skandalöser Weise regnerisch haben, und Überdies bei unbefriedigender Gesundheit sind, betrübt mich aufrichtig. Möchten beide Conditionen sich entscheidend gebessert haben, wenn dies eintrifft.

Meinerseits, wie Sie sehen, befinde ich mich im Spittel und habe mich einer ungemein strikten Kur zu unterziehen. Bei meiner durch einen Kindheitskomplex verschärften, aber gewiss auch ohne diesen unbedingten Abneigung gegen Müsli, ist das eine harte Nuss,- und selbst Nüsse (die zweite Hauptnahrung hier) kann ich schon nicht mehr sehen. Wird mir aber gewiss ganz heilsam sein.

Gerade heute ist "Safttag", und so verzeihen Sie meiner Schwächlichkeit gewiss diesen Kurzbrief.

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen